

Year-end Celebration Newsletter

Liebe Freunde von HOPE Cape Town,

zum Ende dieses Jahres möchte ich Ihnen allen für Ihre anhaltende Unterstützung und Ihr Engagement für HOPE Cape Town danken. Auch im letzten Monat des Jahres 2021 gab es Ereignisse, die wir gerne mit Ihnen teilen möchten:

Die offizielle Eröffnung des Bayerischen Hauses zeigt die starke Verbindung zwischen den Bundesländern Bayern und Western Cape und unser Engagement, diese Partnerschaft mit Leben zu füllen. Außerdem konnten wir den 20. Geburtstag von HOPE Cape Town feiern. Es ist in der Tat unglaublich, wie die Zeit vergeht - 20 Jahre Engagement und Unterstützung und so vieles, wofür wir in dieser Zeit dankbar sein können.

Unsere ersten Studenten des Kurses zur Entwicklung unternehmerischer Fähigkeiten haben ihren Abschluss gemacht. Es ist schade, dass Sie das Funkeln in ihren Augen nicht persönlich sehen konnten und wie stolz sie waren, als sie ihre Zertifikate erhielten.

Die Jahresabschlussparty unseres Nachhilfeprogramms fand in The NEX-Indawo Yethu statt, ebenso wie ein Mittagessen für sechzig über sechzigjährige Mitglieder der Delfter Gemeinschaft.

Ich denke, Sie merken, dass der Ort, den wir in Delft schaffen, schon jetzt voller Leben ist. Ein sicherer Ort, der es Kindern und Jugendlichen, aber auch Erwachsenen ermöglicht, zu lernen und sich wohlfühlen. Dies schafft die richtige Umgebung, in der die Probleme der Township-Gesellschaften wie Schulabbruch, Gangstertum, Sex in jungen Jahren und die Folgen wie HIV, Tuberkulose, Drogenkonsum, Gangster und Schwangerschaften von Jugendlichen langsam aufhören zu existieren und gegen eine gesunde, friedliche und hoffnungsvolle Perspektive ausgetauscht werden. In Zusammenarbeit mit all unseren Programmen im Tygerberg Krankenhaus, in Blikkiesdorp und den verschiedenen Township-Kliniken wird das unterstützende Netzwerk von Tag zu Tag größer.

Sie tragen mit Ihrer Unterstützung dazu bei - Sie geben Hoffnung in unruhigen Zeiten und Gegenden.

Dankbar wünsche ich Ihnen allen Segen für 2022 – und mögen wir wieder reisen und damit uns persönlich treffen können.

Ich freue mich dann darauf, Sie in Südafrika hoffentlich bald begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüße

Ihr

Rev Fr Stefan Hippler



WESTERN CAPE PREMIER ALAN WINDE ERÖFFNET DAS BAVARIAN HOUSE IN DELFT



Premier Alan Winde (left) and Matthias Boddenberg, CEO of the Southern African German Chamber of Commerce, and official Representative of the Bavarian Ministry of Economic Affairs, Economic Development and Energy in South Africa



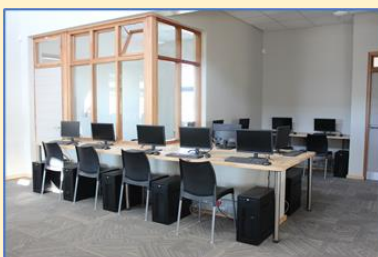
Standing (from left) Premier Alan Winde, Rev Fr Stefan Hippler, German Consul General Tanja Werheit, Minister Ivan Meyer, Minister Tertius Simmers

Der Premier des Bundeslandes Western Cape Alan Winde hat das Bayerische Haus (Bavarian House) auf dem Campus The NEX-Indawo Yethu in Delft offiziell eröffnet. Das Bayerische Haus wurde in erster Linie für die duale Berufsausbildung gebaut, die von der Deutsch-Südafrikanischen Industrie- und Handelskammer durchgeführt wird. Es befindet sich auf dem Gelände von The NEX, einem Mehrzweck-Gemeinschaftszentrum und Sitz der NGO HOPE Cape Town.

"Ich begrüße die offizielle Eröffnung des Bayerischen Hauses, das als Idee sowohl von der Regierung der Provinz Westkap als auch vom Freistaat Bayern ins Leben gerufen wurde und als Zentrum zum Lernen, zur Entwicklung unternehmerischer Fähigkeiten und für die duale Berufsausbildung für unsere jungen Menschen dienen wird", sagte Premierminister Winde.

"Dies ist ein Beweis für die guten Beziehungen, die wir zum bayerischen Staat haben. Die jüngste vierteljährliche Arbeitskräfteerhebung zeigt uns, dass unsere Arbeitslosenzahlen so hoch sind wie nie zuvor. Wir sehen vor allem bei unseren jungen Menschen eine zunehmende Entmutigung, wenn es darum geht, Arbeit oder Ausbildungsmöglichkeiten zu finden. Das Bayerische Haus will dem entgegenwirken und wird sich besonders auf junge Menschen aus unseren am stärksten benachteiligten Gemeinden konzentrieren."

"Zu den wichtigsten Aspekten dieses Zentrums, auf das ich sehr stolz bin, gehört, dass es dafür sorgt, dass unsere jungen Menschen mit Wissen für die wichtigsten beruflichen Sparten des Bundeslandes qualifiziert werden. Insbesondere im Informations- und Kommunikationstechnologie-Sektor wird dafür gesorgt, dass junge Frauen die notwendigen Fähigkeiten erwerben und keine Chancen in Bereichen verpassen, in denen sie normalerweise unterrepräsentiert sind. Das Bayerische Haus bringt die Nachfrage unserer wichtigsten Industriezweige mit den Qualifikationen unserer jungen Menschen zusammen und stellt so sicher, dass sie Zugang zu erfüllenden und erfolgreichen Beschäftigungsmöglichkeiten haben", fügte Ministerpräsident Winde hinzu.





"Die Arbeit von HOPE Cape Town in den letzten 20 Jahren und die Weiterentwicklung zu einem ganzheitlichen Entwicklungsansatz, der die Bereiche Gesundheit, frühkindliche Entwicklung, Jugend, Bildung und Berufsausbildung umfasst, war nur mit Hilfe zuverlässiger Partner möglich: dem Freistaat Bayern, der Regierung der Provinz Western Cape und der Stadt Kapstadt", sagte Pfarrer Stefan Hippler, Vorstandsvorsitzender des HOPE Cape Town Trust.

"Das Bayerische Haus, das Ressourcenzentrum und die derzeit stattfindende Berufsausbildung sind der Beweis dafür, was Partnerschaften zwischen Ländern, Provinzen, NGOs und der Regierung an Synergien schaffen können, um das Leben der Menschen nachhaltig zu verbessern."

Matthias Boddenberg, Geschäftsführer und Vorstandsmitglied der Deutsch-Südafrikanischen Industrie- und Handelskammer (SAGCCI) und offizieller Vertreter des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie in Südafrika nahm gemeinsam mit dem Premierminister an der Eröffnung teil.

"Das Bayerische Haus mit seinen Klassenzimmern, dem Ressourcenzentrum und der Bibliothek wird die angehenden Auszubildenden der dualen Berufsausbildung Logistik und Spedition der SAGCCI beherbergen", so Boddenberg.

"Wir freuen uns auf die Ausweitung unserer Ausbildungsinitiativen im Westkap." Dieses qualitativ hochwertige Ausbildungsmodell wird jungen Menschen den Zugang zum Arbeitsmarkt erleichtern. Es ermöglicht den Arbeitnehmern auch, ihre Produktivität zu steigern, am Arbeitsplatz schneller zu lernen und ihr Einkommen und ihren Lebensstandard zu erhöhen. Eine minderwertige Bildung schließt Menschen vom Arbeitsmarkt aus oder hält sie in schlecht bezahlter Arbeit mit geringer Produktivität gefangen. Dies ist der alltägliche Hintergrund, vor dem sich eines der spannendsten Bildungsprojekte Südafrikas entfaltet. Das Programm für die duale Berufsausbildung ist ein weitreichender und ehrgeiziger Plan, der die Jugend wieder in die Lage versetzen soll, ein hohes Maß an Lernen und Erfahrung zu erreichen.

Zusätzlich zur dualen Berufsausbildung bietet HOPE Cape Town ein dreimonatiges Programm zur Entwicklung unternehmerischer Fähigkeiten an, das auf die Situation eines typischen Township-Jugendlichen zugeschnitten und entwickelt wurde. Selbst nach dem Abitur klafft oft eine Lücke zwischen den Anforderungen, die ein College an einen erfolgreichen Studenten stellt, und dem, was der Lernende mit seinem Abitur mitbringt. Das von HOPE Cape Town angebotene Programm zielt darauf ab, diese Lücke zu schließen, indem es die fehlenden Komponenten für die Gründung eines eigenen Kleinunternehmens oder eines Studiums an einer Hochschule vermittelt. Die erste Gruppe von Studenten, die an dem Programm teilgenommen hat, wird im Dezember ihren Abschluss machen und hat sich bereits daran gemacht, eine örtliche Autowaschanlage zu gründen, die nicht nur die im Programm erlernten Fähigkeiten in die Praxis umsetzt, sondern auch als fortlaufendes Projekt für künftige TeilnehmerInnen dienen wird.



Eine kleine Geburtstagsfeier zum 20. Geburtstag von HOPE Cape Town im Westin Hotel - eine Stunde der Besinnung, die so viele Erinnerungen in den Vordergrund rückte.

Der Erfolg unserer Organisation wäre ohne die Hilfe und Unterstützung von so Vielen, die in den letzten 20 Jahren den Weg von HOPE Cape Town gekreuzt haben, nicht möglich gewesen. Er wäre auch nicht möglich gewesen, ohne die derzeitigen Sponsoren, Unterstützer, Freunde und Partner. Ihnen allen sagen wir DANKESCHÖN.



Director General in the Premier's Office Dr Harry Malila, Adv Gwendoline Malila, Rev Fr Stefan Hippler, Mrs Tracey Winde, Premier Alan Winde



German Consul General Tanja Werheit and Joerg Werheit



Carole Armstrong-Hooper and Rev Fr Stefan Hippler receiving a special presentation from Werner Klein of Zuedafrika magazine



HOPE Cape Town's first Community Health Care Worker Constance Mayaba (right) presents Pauline Jooste with a special certificate honoring her 17 years service to HOPE Cape Town on her retirement



The audience during formal presentations



HOPE Cape Town's Kaelyn Frans (left) and Brigitte Le Roux (right) with course facilitator Calvin Daniels

JAHRESABSCHLUSSFEIER FÜR BLIKKIESDORP KINDER

The Nex -Indawo Yethu (Unser Platz) ist heute voller Leben und Lachen der Kinder unseres Blikkiesdorp Nachmittagsprogramms, die einen erfolgreichen Abschluss der Aktivitäten des Jahres im Rahmen des Five Steps to Health Programms feiern



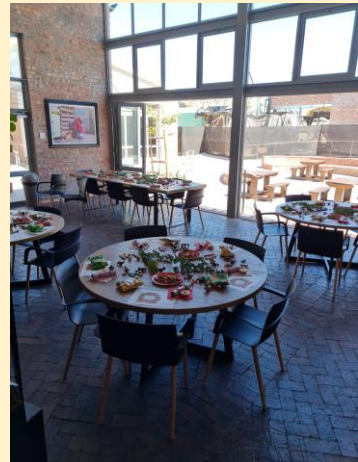
** Images without masks taken under social distanced conditions*

Die "Sechzig über Sechzig" aus dem Delfter Seniorenclub waren bei HOPE Cape Town zu Gast.

Die "Sechzig über Sechzig" aus dem Delfter Seniorenclub waren bei HOPE Cape Town zu Gast. Neben einem Tag mit toller und abwechslungsreicher Unterhaltung war es HOPE Cape Town vor allem wichtig, zu erfahren, welche Bedürfnisse und Erwartungen die älteren Mitglieder in unserer Nachbarschaft haben und wie HOPE Cape Town diese erfüllen kann.

Stadträtin Michelle Adonis überreichte jedem Besucher einen Rauchmelder für seine Wohnung, um die Sicherheit zu Hause zu erhöhen. Keeno-Lee Hector, ein bekannter südafrikanischer Schauspieler, Sänger und Synchronsprecher, der vor allem durch seine Rolle als Boeta Noor in der SABC2-Dramaserie *The Riviera* bekannt ist, unterhielt die Anwesenden mit bekannten Liedern.

(Masks were briefly removed for some photos)



ART JAMMING

Gefühle ausdrücken und Selbstvertrauen durch Kunst aufbauen. Im Rahmen des 5 Steps to Health - Programms besuchte unsere Blikkiesdorp-Mädchengruppe das Art Jamming-Studio, um einen Vormittag lang kreativ zu sein, zu malen und leere Leinwände in farbenfrohe individuelle Gemälde zu verwandeln.

